

(Stand: 12/2009)

## Hinweise für Lernmittel an Förderschulen Hauptschulstufe

1. **Deutsch**
  - 1.1 **Sprachbücher**
  - 1.2 **Lesebücher**
2. **Englisch**
3. **Mathematik**
4. **Physik/Chemie/Biologie**
5. **Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde**
6. **Religionslehre**
7. **Ethik**
8. **Musik**
9. **Arbeitslehre**
10. **Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich**
11. **Gewerblich-technischer Bereich**
12. **Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich**

# 1. Deutsch

## 1.1 Sprachbücher

### 1.1.1 Allgemeine Kriterien

- Sind die Grundprinzipien des Lehrplans deutlich verankert: integrativer und fachübergreifender Aspekt, lateinische Bezeichnungen in der Sprachbetrachtung, fachspezifische Arbeitstechniken?
- Bieten die Ausgangstexte altersgemäße und ansprechende Lebenssituationen und damit eine entsprechende Motivation?
- Sind thematische Lernsequenzen zu finden, die dem Prinzip des integrativen Deutschunterrichts gerecht werden?
- Erfordern die Sprachsituationen jeweils zwingend eine bestimmte sprachliche Form?
- Sind die thematischen Einheiten deduktiv oder induktiv angelegt? Werden die Ergebnisse vorgegeben und die Wege vorgeschrieben oder in Form eines entdeckenden Lernanges erst entwickelt?
- Sind die Teilbereiche Sprechen und Schreiben, Sprachbetrachtung und Rechtschreiben ausschließlich in thematischen Sequenzen zu bearbeiten oder ist auch eine isolierte Behandlung möglich?
- Wird dem spiralcurricularen Aufbau des Lehrplans Rechnung getragen durch ausreichend vorhandene Möglichkeiten zur Wiederholung von Inhalten zurückliegender Jahrgangsstufen?
- Sind Vorschläge für ein konkretes Projekt, in dem fächerübergreifendes Arbeiten möglich ist, vorhanden?
- Werden zentrale fachspezifische Arbeitstechniken vermittelt, eventuell sogar in einem gesonderten Kapitel?
- Gibt es genügend Möglichkeiten zur Übung, Anwendung und Wiederholung in unterschiedlichem Kontext? Hält es zu nachhaltigem Lernen an?
- Sind Aufgabenstellungen vorhanden, die Differenzierung und individuelle Förderung ermöglichen?
- Gibt es Arbeits- und Gestaltungshilfen, die den Lern- und Arbeitsprozess unterstützen, z. B. einprägsame Zeichen, die das selbstständige Arbeiten ermöglichen, verschiedene Farben oder Rahmen für die einzelnen Arbeitsbereiche, Stichwortregister, Übersichten?
- Sind sprachliche Regeln im Hinblick auf Umfang und Formulierung angemessen und einprägsam?

- Ist der Umfang des sprachlichen Materials, auf dem die Regelfindung aufbaut, angemessen?
- Sind Anregungen für gemeinsames Arbeiten sowie für kreative Spiel- und Gestaltungsideen vorhanden?
- Werden Möglichkeiten für eine sinnvolle freie Arbeit in ausreichendem Umfang und auch nachvollziehbar angeboten, z. B. der Übungszirkel im Rechtschreiben oder die Möglichkeit der Auswahl von weiterführenden Aufgaben?
- Kommt die Ausgestaltung des Buches nach Drucktechnik und Illustration dem veränderten Lese- und Betrachtungsverhalten der Schüler entgegen?

### **1.1.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Sind die Texte in verständlicher Sprache und in geeigneter Länge abgefasst?
- Sind Inhalte und Aufgaben lebensbedeutsam?
- Sind Arbeitsaufträge so ausgedrückt, dass die Schüler ohne weitere Erklärungen danach arbeiten können?
- Sind Texte, Ergebnisse und Motivationshilfen grafisch voneinander getrennt oder deutlich als solche hervorgehoben?
- Bekommt der Schüler ausreichend Motivation, mit Sprache sachgerecht, aber auch kreativ umzugehen?
- Regt das Sprachbuch zum Handeln mit Sprache an?
- Wird beim Aspekt der Sprachreflexion die Komponente des Sprachhandelns mit eingeschlossen?
- Entsprechen die sprachlichen Anforderungen dem ggf. eingeschränkten Sprachvermögen und –wissen der Schüler?
- Berücksichtigen die Aufgabenstellungen den unterschiedlichen Entwicklungs- und Leistungsstand im sprachlichen Handeln innerhalb einer Jahrgangsstufe?
- Sind Illustrationen und grafische Darstellungen in ausreichendem Maße vorhanden? Dienen sie der sprachlichen Entwicklung?
- Sind vielfältige und motivierende Angebote zur Wiederholung gegeben?
- Werden in der Brailleschrift-Ausgabe Bilder in einfacher Darstellung übernommen, nur beschrieben oder entfallen diese?
- Wie werden die einzelnen Bände, aus denen das Buch besteht, gegliedert?

- Sind Stichwortregister übersichtlich gestaltet?
- Sind die Inhalte angemessen in Bezug auf die Altersstufe?

## **1.2 Lesebücher**

### **1.2.1 Allgemeine Kriterien**

- Bestehen im Sinne eines fachübergreifenden Deutschunterrichts Anknüpfungspunkte zu den Themen des Sachunterrichts?
- Orientiert sich die Themenauswahl an der Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler?
- Geben die Texte auch Hilfen zur Lebensbewältigung, Wertorientierung und Persönlichkeitsentwicklung? Sind sie dabei ideologiefrei?
- Wird in angemessenem Umfang bayerisches Kulturgut (Literatur, Geschichte, Brauchtum, Sprache) im Sinne des Artikels 131 BV berücksichtigt?
- Stehen anregende Lesestoffe auch aus anderen Kulturen und über andere Kulturen zur Verfügung, die das Verstehen des Fremden und die Toleranz fördern können?
- Ist das Buch geeignet, das Bewusstsein vom gemeinsamen kulturellen Erbe im vereinten Deutschland zu fördern, den Beitrag der ehemaligen deutschen Ostgebiete zur deutschen Literatur- und Geistesgeschichte zu berücksichtigen und auf europäische Wechselbeziehungen hinzuweisen?
- Enthält das Lehrwerk Informationen über die Schriftsteller bzw. über Entstehungsbedingungen und Zeithintergründe einzelner Werke?
- Berücksichtigt das Buch den altersgemäßen Kenntnisstand aus den übrigen Fachbereichen?
- Besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen literarischen Texten und Sachbeiträgen?
- Stehen unterschiedliche grundlegende Textsorten aus beiden Bereichen (Literatur und Sach- und Gebrauchstexte) zur Verfügung?
- Genügen die Texte einem sprachlichen Anspruch, und haben sie einen exemplarischen Wert?
- Ermöglichen einzelne Texte als Brücke zum Verständnis auch Übertragungen auf Spiel, Bild, Lied und andere musische Bereiche?
- Sind Auszüge aus Kinder- und Jugendbüchern vorhanden?

- Sind die Lesebücher in Großdruck, Brailledruck oder in elektronischer Form zu beziehen?
- Stehen anregende Lesestoffe auch aus anderen Kulturen und über andere Kulturen zur Verfügung, die das Verstehen des Fremden und die Toleranz fördern können?
- Gibt es Hinweise auf andere Medien, z. B. Film, Fernsehen, Hörbuch, Internet und den Umgang mit ihnen? Werden diese Medien exemplarisch auch in eigenen Kapiteln behandelt? Enthält das Lernmittel medienpädagogische Hinweise und Elemente?
- Sind die genannten Internet-Links frei von Inhalten weiterführender Links, welche die Grundsätze der Verfassungsgemäßheit gefährden?
- Ist auch ein handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Literatur möglich? Ist hierzu ein entsprechendes Aufgabenangebot vorhanden?
- Werden Arbeitstechniken zur Texterschließung vermittelt und Hilfen zum selbstständigen Lernen gegeben?
- Regen die Texte die Schüler durch interessante Inhalte und spannende Darstellung dazu an, auch selbstständig zu lesen und sich mit dem Gelesenen auseinander zu setzen?
- Werden Projekte rund ums Buch angeregt, z. B. eine Lesenacht, Autorenlesungen, Medienwochen, Bibliotheksbesuche?
- Wird zum Lesen einer Klassenlektüre angeregt?
- Gibt es in genügendem Maße abwechslungsreiche Übungen zur Steigerung der Lesefertigkeit?

### **1.2.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Wird auf individuelle Leistungsunterschiede, z. B. Merkfähigkeit und Lesetempo, Rücksicht genommen?
- Nehmen die dargebotenen Texte bei Länge, Inhalt und Sprachgestaltung Rücksicht auf die eingeschränkte Konzentrationsfähigkeit der Schüler?
- Entsprechen die Texte in ausreichendem Umfang auch der Lebenswirklichkeit und dem Erfahrungshintergrund der Schüler?
- Ist die Textgestaltung auf das individuelle sprachliche Handeln der Schüler abgestellt?
- Ist die Bildgestaltung texterschließend?

- Ist die Sprache dem Leistungsvermögen der Schüler angepasst?
- Ist von den Medienzentren mit den Vorlagen geklärt, ob die Texte in elektronischer Form vorhanden sind?

## **2. Englisch**

### **2.1 Allgemeine Kriterien**

- Ermöglicht das Lernmittel einen situativ orientierten, auf Kommunikationsfähigkeit ausgerichteten Unterricht?
- Werden authentische, natürliche Formen gesprochener und geschriebener Sprache angeboten?
- Enthält das Lernmittel neben abwechslungsreichen Übungen zum Wortschatz und zur Grammatik auch in ausreichender Zahl Anregungen zum gelenkten sowie freien mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch?
- Gibt es graphisch unterstützte Zusammenfassungen zu den Inhalten der Grammatik, die den Schülerinnen und Schülern den Sachverhalt verdeutlichen und die Anwendung der Strukturen in konkreten Situationen erleichtern?
- Werden je nach Anforderungen sowohl das imitative Lernen als auch der Umgang mit der Fremdsprache aufgrund ausgesuchten Regelwissens angemessen berücksichtigt?
- Wird im Bereich des Wortschatzes und der Grammatik zwischen rezeptiver und produktiver Beherrschung unterschieden?
- Enthält das Lernmittel genügend authentischen Lesestoff, der unterschiedliche Textsorten, z. B. Dialoge, Erzähltexte, Sachtexte, Reime, Gedichte, berücksichtigt?
- Wird der Bereich des Hörverstehens gleichwertig abgedeckt und auch entsprechendes auditives Begleitmaterial in genügendem Umfang angeboten?
- Sind die für die jeweilige Jahrgangsstufe genannten landeskundlichen Inhalte ausgewogen dargestellt? Sprechen die ausgewählten Materialien die jeweilige Altersstufe an?
- Bietet das Lernmittel genügend Übungs- und Differenzierungsmaterial für langsamer lernende bzw. leistungsstärkere Schüler?
- Wird dem spiralcurricularen Aufbau des Lehrplans Rechnung getragen durch ausreichend vorhandene Möglichkeiten zur Wiederholung von Inhalten zurückliegender Jahrgangsstufen?

- Werden notwendige Lerntechniken grundgelegt, die das selbstständige Lernen fördern, z. B. Umgang mit dem Wörterbuch, verschiedene Möglichkeiten des Vokabellernens, By-Passing Strategies?
- Gibt es Arbeitshilfen, die den selbstständigen Lern- und Arbeitsprozess unterstützen, z. B. einprägsame Zeichen, verschiedene Farben für die einzelnen Bereiche, Übersichten?
- Gibt es ein zweisprachiges Wörterverzeichnis? Ist es nach Lektionen geordnet oder gibt es auch eine alphabetische Liste? Werden Aussprachehilfen angeboten?
- Sind Anregungen für projektorientiertes Arbeiten vorhanden, ggf. auch fachübergreifend?
- Sind Anregungen für gemeinsames Arbeiten sowie für kreative Spiel- und Gestaltungsideen vorhanden?
- Wird auf die Möglichkeiten der Telekommunikation hingewiesen?

## **2.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Wird die Einübung von gebräuchlichen Sprachmustern angemessen berücksichtigt?
- Werden hinreichend Anregungen zur mündlichen Konversation gegeben?
- Gibt das Lernmittel Hinweise auf unverzichtbare und zusätzliche Inhalte?
- Sind Möglichkeiten zur individuellen Erschließung von Lerninhalten gegeben?
- Wird auf die individuelle Leistungsfähigkeit der Schüler Rücksicht genommen?
- Sind inhaltlich altersspezifische und aktuelle Bezüge hergestellt?

## **3. Mathematik**

### **3.1 Allgemeine Kriterien**

- Berücksichtigen die Aufgabenstellungen in ausreichendem Umfang das Sichern mathematischen Grundwissens und das Üben im Lösen nicht schematisierter Problemstellungen?
- Sind die verschiedenen Darstellungsweisen in gleichem Maße verwendet?
- Werden Aufgaben zu den Bereichen Gleichungen, Sachrechnen, Geometrie auch integriert angeboten?

- Werden soweit wie möglich und nötig Sachverhalte durch instruktive zeichnerische Darstellungen veranschaulicht?
- Lenken unnötig komplizierte Zahlenangaben von der Erfahrung und Lösung des in der Aufgabe enthaltenen mathematischen Problems ab?
- Entsprechen die Zahlenangaben und Sachsituationen der Realität und dem Interessenhorizont der Schüler?
- Werden die Aufgaben so gestellt, dass sie möglichst auf mehreren Rechenwegen gelöst werden können?
- Sind Differenzierungsangebote vorhanden?
- Gibt es weiterführende Lernangebote?
- Sind Üben und Wiederholen ausreichend und in unterschiedlichem Kontext berücksichtigt?
- Gibt es Aufgabenstellungen, die problemlösendes Denken erfordern?
- Wird an geeigneten Stellen auf die Möglichkeit computerunterstützten Lernens hingewiesen?
- Sind Möglichkeiten und Anregungen für fachübergreifendes Arbeiten aufgeführt?
- Sind genügend Aufgaben enthalten, die zwar Sachsituationen vorgeben, dem Schüler aber Möglichkeiten und Hilfen einräumen, sich das aktuelle Zahlenmaterial selbst zu besorgen?

### **3.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Berücksichtigen die Sachverhalte ausreichend die Vorerfahrung der Schüler?
- Werden praxisbezogene Aufgaben gestellt?
- Stellt das Lernmittel formale Vorgehensweisen zu sehr in den Vordergrund?
- Wird schlussfolgerndes Rechnen nur als "Lehrgang" angeboten oder begleitet es als wichtiges Unterrichtsprinzip die vielfältigen mathematischen Anwendungsmöglichkeiten?
- Enthält das Lernmittel Hinweise und Hilfen zum bewussten und sorgfältigen Einsatz der Sprache bei der angemessenen Beschreibung und gedanklichen Durchdringung mathematischer Sachverhalte?
- Wird in den Aufgaben zuerst nach einem Schätzergebnis gefragt? Wird die besondere Bedeutung des überschlagenden Rechnens berücksichtigt?

- Stimmen die Formeln mit den in den Lehrplänen (Hauptschule und Berufsschule) gebräuchlichen Formeln überein?
- Wird im Lernmittel die Bedeutung der Recheninhalte für den täglichen Gebrauch und den Berufsalltag deutlich?
- Enthält das Lernmittel Hinweise zur Darstellung von Sachfällen auf der konkreten Ebene?
- Wird zu lebenspraktischen Vergleichen aus dem Werkstattalltag aufgefordert?
- Werden die Aufgaben mit möglichst kurzen Texten, z. B. nach der Struktur GEGEBEN-GESUCHT, gestellt?
- Wird der Einsatz des Taschenrechners geschult und kann er den Schülern sinnvoll erscheinen?
- Werden die "Sternchen-Themen" des Lehrplans ausreichend berücksichtigt?
- Enthält das Lernmittel eine ausreichende Anzahl von variablen Aufgabenstellungen für differenzierenden Unterricht und zur häuslichen Nacharbeit?
- Enthält das Lernmittel geometrische Darstellungen in übersichtlicher Form?

## **4. Physik/Chemie/Biologie**

### **4.1 Allgemeine Kriterien**

- Berücksichtigen die Aufgabenstellungen in ausreichendem Umfang das Sichern naturwissenschaftlichen Grundwissens und das Üben im Lösen nicht schematisierter Problemstellungen?
- Ist im Lernmittel die Struktur des Faches Physik/Chemie/Biologie berücksichtigt, wie sie im Fachprofil des Lehrplans beschrieben ist?
- Werden im Lernmittel inhaltliche und methodische Verbindungen zwischen Physik, Chemie und Biologie deutlich?
- Werden fachübergreifende Bezüge zwischen den Naturwissenschaften und anderen Fächern deutlich, d. h. auch soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte?
- Verweist das Lernmittel auf die religiöse, ethische und moralische Verantwortung des Menschen für die Natur?
- Werden die im Lehrplan vorgeschlagenen Querverbindungen berücksichtigt oder wird darauf verwiesen?

- Werden die im Lehrplan dargestellten Vorschläge zum handlungs- und projektorientierten Unterricht aufgegriffen?
- Berücksichtigen die Beispiele die Lebenswirklichkeit der Schüler?
- Ist die Lebensbedeutsamkeit der fachlichen Inhalte Ausgangs- und Endpunkt der Darstellungen?
- Berücksichtigt das Lernmittel lehrplankonform die einschlägigen Vorgaben zu Umwelterziehung, Familien- und Sexualerziehung, Sucht- und Aidsprävention?
- Veranlasst das Lernmittel fachgemäße Denk- und Arbeitsweisen?
- Macht es das Experimentieren als Weg der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung deutlich?
- Wird neben der induktiven auch die deduktive Methode exemplarisch dargestellt?
- Wird bei Modell- und Versuchsbeschreibungen der Laborcharakter berücksichtigt, und wird auf die Unterschiede zur Wirklichkeit hingewiesen?
- Wird die Notwendigkeit des Denkens in Modellvorstellungen und gleichzeitig deren begrenzte Aussagekraft dargestellt?
- Werden die Problemkreise Energieversorgung, Umweltbelastungen und Sicherheit ausreichend behandelt?
- Führt das Lernmittel zielgerichtet in physikalische, chemische und biologische Arbeitsweisen ein?
- Sind die Bestimmungen des Tier- und Naturschutzgesetzes berücksichtigt?
- Erhält der Schüler Informationen über bedrohte Tiere und Pflanzen?
- Stellt das Lernmittel Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung dar oder geschieht die Betrachtung weitgehend isoliert?
- Korrigiert das Lernmittel falsche anthropomorphe Vorstellungen in Bezug auf das Verhalten von Tieren?
- Leitet das Lernmittel die Schüler an, sich selbstständig und unmittelbar mit Beobachtung, Erforschung oder Pflege von Pflanzen und Tieren zu beschäftigen?
- Nennt das Lernmittel neben fachlich korrekten auch umgangssprachliche bzw. regionalspezifische Bezeichnungen für Tiere und Pflanzen?
- Sind die Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht berücksichtigt? Wird auf eventuelle Gefahren und die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zur Unfallverhütung hingewiesen?

- Leitet das Lernmittel zum pfleglichen Umgang mit Geräten an?
- Werden Anregungen für Schülerversuche überall dort gegeben, wo das möglich ist?
- Werden Anregungen zu weiterführender Beschäftigung (Basteln, Beobachten, Experimentieren, Engagement im Natur- und Umweltschutz) gegeben?

#### **4.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Ist bei den Lerninhalten der praktische Lebensbezug ausreichend berücksichtigt?
- Werden genügend fachspezifische Arbeitsweisen abverlangt?
- Werden die Versuche in Bildform gezeigt oder genau beschrieben?
- Werden die Aufgaben aus nachvollziehbaren Fragestellungen der Wirklichkeit abgeleitet?
- Sind die Texte in Inhalt und Formulierung für die Schüler verständlich gestaltet?
- Sind die Tabellen und Grafiken so gestaltet, dass den Schülern die Informationsentnahme gelingt?
- Enthält das Lernmittel deutliche Begriffserklärungen?
- Führen die Versuche auf die Lösung alltäglicher Fragen und Probleme hin?

### **5. Geschichte/Sozialkunde/Erkunde**

#### **5.1 Konzept der Fächergruppe**

- Ist im Lernmittel die Struktur der Fächergruppe GSE berücksichtigt?
- Ist das Lernmittel so konzipiert, dass Schüler das Zusammenleben der Menschen in ihrem jeweiligen Lebensraum in Geschichte und Gegenwart untersuchen können?
- Können sich Schüler Einsichten in die wechselseitigen Beziehungen individueller, gesellschaftlich-sozialer, politischer, kultureller, wirtschaftlicher und räumlicher Bedingungen verschaffen?
- Werden im Lernmittel alle inhaltlichen Vorschläge und Beispiele des Lehrplans behandelt?
- Werden die im Lehrplan vorgeschlagenen Querverbindungen berücksichtigt, bzw. wird darauf hingewiesen?

- Werden die im Lehrplan dargestellten Vorschläge zum handlungsorientierten Unterricht, z. B. Projektvorschläge, berücksichtigt?
- Bietet das Lernmittel die Möglichkeit, die fachgemäßen Arbeitsweisen kennenzulernen und intensiv zu üben?
- Gibt es Hinweise auf andere Medien, z. B. Film, Fernsehen, Hörbuch, Internet und den Umgang mit ihnen? Enthält das Lernmittel medienpädagogische Hinweise und Elemente?
- Sind die genannten Internet-Links frei von Inhalten weiterführender Links, welche die Grundsätze der Verfassungsgemäßheit gefährden?
- Hat das Lernmittel ein brauchbares Register, ggf. auch ein Glossar?

## **5.2 Geschichte**

### **5.2.1 Allgemeine Kriterien**

- Ermöglicht das Lernmittel das Erkennen von Zusammenhängen zwischen Geschichte und Gegenwart und damit eine eigene Standortbestimmung, z. B. durch Aufzeigen wichtiger Gegenwartsprobleme in ihrem geschichtlichen Bezug?
- Ist das Lernmittel geeignet, geschichtliche Zusammenhänge herzustellen?
- Werden verzerrende Vereinfachungen historischen Geschehens ebenso vermieden wie die Beeinflussung in Bezug auf ein einseitiges Geschichtsbild in der Gegenwart oder eine einseitige historische Perspektive?
- Verzichtet das Lernmittel auf abwertende Darstellungen bestimmter Rassen, Völker, Religionen und sozialer Gruppen?
- Ist das Lernmittel geeignet, die Erziehung zu verantwortlichem Gebrauch der Freiheit, zu Toleranz, zu friedlicher Gesinnung und Achtung vor anderen Menschen sowie Völkerverständigung zu fördern?
- Trägt das Lernmittel dazu bei, das Bewusstsein der Schüler für die Mitverantwortung bei der Gestaltung der Welt anzubahnen und zu vertiefen? Weckt es Verständnis für Tradition und die Bewahrung historischer Kulturgüter?
- Gibt das Lernmittel – soweit vom geschichtlichen Zusammenhang her geboten – Einblick in demokratische Lebensformen und deren Wert, und zeigt es die Notwendigkeit auf, gemeinsam der Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch radikale Gruppen entgegenzuwirken?
- Regt das Lernmittel zur Klärung von Wertfragen an?
- Ist das Lernmittel geeignet, das Bewusstsein vom gemeinsamen geschichtlichen Erbe im vereinten Deutschland zu fördern und deutlich zu machen, wie intensiv

die deutsche Geschichte in den verschiedenen Epochen vom Austausch über die Grenzen hinweg befruchtet wurde?

- Wird der landesgeschichtliche Ansatz in erforderlichem Maße berücksichtigt, und erhält der Schüler Hinweise auf mögliches lokalgeschichtliches Weiterforschen, z. B. durch handlungsorientiertes, projektorientiertes und "entdeckendes" Lernen?
- Ermöglicht das Lernmittel der Lehrkraft, den Beitrag der ehemaligen deutschen Ostgebiete zur deutschen und europäischen Geschichte und Kultur zu verdeutlichen?
- Ermöglicht das Lernmittel in erforderlichem Maße Quellenarbeit, und ist das Verhältnis von Quellen und Darstellung ausgewogen?
- Dienen das abgedruckte Kartenmaterial sowie die Statistiken und Schaubilder dem Verständnis des geschichtlichen Geschehens? Ist dieses Material in einem angemessenen Maßstab und in einer klaren Farbgebung gestaltet?
- Enthält das Lernmittel eine Zeitleiste, die zur Festigung, Erweiterung und Differenzierung des Zeitbewusstseins beim Schüler beiträgt?
- Enthält das Lernmittel ein auf die jeweilige Jahrgangsstufe abgestimmtes Literaturverzeichnis?
- Wird im Begleitheft auf authentische Dokumente (z. B. Filme) hingewiesen?
- Ermöglicht es das Lernmittel von seinem inhaltlichen Angebot her, die vom Lehrplan vorgeschlagenen Schwerpunktsetzungen vorzunehmen?
- Ist das verbindliche Grundwissen erkennbar berücksichtigt und übersichtlich zusammengefasst? Wird an geeigneten Stellen auf das Grundwissen vorangegangener Jahrgangsstufen zurückgegriffen?
- Ist die Darstellungsweise lebendig und anschaulich? Fördert sie das Interesse der Schüler an geschichtlichen Vorgängen?
- Sind die notwendigen Mittel der Vergegenwärtigung wie Personifizierung, Detailierung, Dramatisierung und Lokalisierung berücksichtigt?
- Wird der exemplarischen Darstellung der Vorzug gegenüber der stofflichen Fülle gegeben?
- Werden geschichtliche Fakten in prozesshafte Entwicklungen eingeordnet?

### **5.2.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Strebt das Lernmittel durch den Rückgriff auf die Vergangenheit Verständnis für die Grundfragen der Gegenwart und für die Heimat an?

- Ist der Notwendigkeit der Individualisierung und Differenzierung Rechnung getragen durch eine Elementarisierung vielschichtiger historischer Zusammenhänge?
- Sind grafische und fotografische Darstellungen von besonderer Erlebnisintensität und trotz visueller Beeinträchtigung zu erfassen?
- Werden kunsthistorische Bezüge hergestellt?

## **5.3 Sozialkunde**

### **5.3.1 Allgemeine Kriterien**

- Greift das Lernmittel politisch aktuelle Themen auf? Werden politische Zusammenhänge aufgezeigt?
- Klärt das Lernmittel politische Begriffe und Sachverhalte? Wird ein einseitiger politischer, ideologischer oder fachwissenschaftlicher Sprachgebrauch vermieden?
- Wird auf den übermäßigen Gebrauch von Fremdwörtern verzichtet, bzw. werden notwendige Fremdwörter ausreichend erklärt?
- Leitet das Lernmittel zur Bildung einer ausgewogenen politischen Meinung unter Berücksichtigung verschiedener Standpunkte an? Wird eine Verbreitung einseitiger parteipolitischer Anschauungen und Ideologien oder von Gruppeninteressen vermieden?
- Ist die Darstellung der Lerninhalte geeignet, die Schüler zum Zusammenleben bzw. zur Bewältigung von vermeidbaren Konflikten in demokratischer Weise (Kompromiss) zu befähigen?
- Führt das Lernmittel von lebensnahen und treffenden Beispielen zur Klärung politischer Fragestellungen?
- Sind die dargestellten lebensnahen Situationen geeignet, bei den Schülern die erforderliche Betroffenheit auszulösen, die die Vermittlung sozialkundlicher Inhalte erleichtert?
- Ist die Trennung von Lerninhalten, Quellen und Aufgaben deutlich erkennbar?
- Enthält das Lernmittel eine für den Schüler verständliche Darstellung des organisatorischen Staatsaufbaus und des freiheitlich-demokratischen Rechts- und Sozialstaatsystems der Bundesrepublik Deutschland?
- Trägt das Lernmittel dazu bei, beim Schüler die Fähigkeit und Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem gesellschaftlich-politischem Handeln zu fördern?
- Wird auf Medien hingewiesen?

### **5.3.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Leistet das Lernmittel einen geeigneten Beitrag als Orientierungsmittel in einer zunehmend komplexeren Welt?
- Geht es von konkreten, lebensnahen Situationen aus, welche die notwendige Identifikation durch den Schüler ermöglichen?
- Enthält das Lernmittel eindeutige Begriffserklärungen?
- Weckt es die Bereitschaft, in Staat und Gesellschaft Pflichten zu übernehmen und Rechte zu gebrauchen?
- Gibt es Anregungen zur Diskussion, für Rollenspiele etc.?

## **5.4 Erdkunde**

### **5.4.1 Allgemeine Kriterien**

- Werden im notwendigen Umfang topographische Kenntnisse erarbeitet?
- Fordern die Arbeitsanweisungen den Einsatz von Karte bzw. Atlas?
- Setzt das Lernmittel vielfältige fachspezifische Arbeitsweisen ein?
- Leitet das Lernmittel an, selbstständig einfache Skizzen, Schaubilder und Tabellen zu interpretieren?
- Bezieht das Lernmittel auch außerschulische Informationsquellen (Medien) mit ein?
- Werden Wertfragen erörtert?
- Leitet das Lernmittel zu problemorientiertem Lernen an?
- Werden, soweit im Zusammenhang geboten, die ehemaligen deutschen Ostgebiete sowie deren Grenzen zutreffend dargestellt und wird die Existenz deutscher Volksgruppen in den Flucht- und Vertreibungsgebieten sowie in Südost- und Osteuropa angemessen berücksichtigt?
- Ermöglicht das Lernmittel das Erarbeiten bzw. Sichern fachspezifischer Begriffe und das Erfassen geografischer Zusammenhänge?
- Ist dargestellt, wie der Mensch von den Gegebenheiten des jeweiligen Lebensraumes abhängig ist (exemplarisches Arbeiten in Raumbeispielen) und wie er seinen Lebensraum verändert?
- Ist der Bezug zur Lebensform und zu den geographischen Gegebenheiten im mitteleuropäischen Raum hergestellt?

#### **5.4.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Sind die Texte in Inhalt und Formulierung für die Schüler verständlich gestaltet?
- Sind die Tabellen und Grafiken optisch so gestaltet, dass den Schülern mit beeinträchtigtem Sehvermögen die Informationsentnahme gelingt?
- Sind Verweise auf zeitgemäße Medien und anschauliche Arbeitsmittel erfolgt?

### **6. Religionslehre**

Bei Lernmitteln für den Religionsunterricht ist zu beachten, dass dem Staat nur ein begrenztes Prüfungsrecht zusteht, nachdem es grundsätzlich der jeweiligen Religionsgemeinschaft überlassen bleibt, den Lehrstoff und die fachspezifische Didaktik festzulegen. Es erfolgt sowohl eine kirchliche als auch eine staatliche Prüfung der Lernmittel. Die kirchliche Prüfung umfasst die Feststellung, ob das zu genehmigende Lernmittel mit der Lehre der Kirche, mit Anforderungen von Theologie und sonstigen Bezugswissenschaften, mit gesamt- und ortskirchlichen Dokumenten und Konzepten für Katechese und Religionsunterricht sowie mit dem entsprechenden Lehrplan und fachdidaktischen Erfordernissen übereinstimmt. Wenn die Religionsgemeinschaft selbst Antragsteller ist, unterstellt das Staatsministerium, dass sie keine Einwände gegen das zur Prüfung vorgelegte Lernmittel hat.

Die staatliche Prüfung und Zulassung erfolgt auf der Grundlage der Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln.

### **7. Ethik**

#### **7.1 Allgemeine Kriterien**

- Fördert das Lernmittel die differenzierte Wahrnehmung des Wahren, Guten und Schönen im persönlichen und gemeinschaftlichen Lebensbereich sowie in der uns umgebenden Natur?
- Fördert das Lernmittel die Beobachtung von Interessen, Motiven und Absichten im eigenen Handlungsfeld und in dem anderer Menschen?
- Macht das Lernmittel die verschiedenen sozialen Lebenskreise und Institutionen, z. B. Familie, Freundeskreis, Schule, Stadt, Dorf, Verein, in ihrer jeweiligen Bedeutung sichtbar?

- Wird im Lernmittel deutlich gemacht, dass es im Leben sittliche Anforderungen gibt, die für alle Menschen gleichermaßen gelten?
- Werden den Schülern im Lernmittel die Lernziele und Lerninhalte durch die Darstellung von Arbeits- und Argumentationsschritten erschlossen?
- Werden den Schülern die Aussagen des Lehrplans durch geeignete Fallbeispiele aus ihrer Lebensrealität anschaulich vermittelt? Werden genügend Fallbeispiele für Übungen im Zusammenhang mit den Arbeits- und Argumentationsschritten aufgenommen?
- Sind die Inhalte geeignet, Gespräche und Diskussionen zu lebensbedeutsamen Fragen anzuregen?
- Werden wichtige Methoden und Begriffe der Ethik altersstufengemäß erklärt und durch Beispiele aus dem Erfahrungsbereich der Schüler anschaulich vermittelt?
- Sind die aufgenommenen Texte so ausgewählt, dass sie sprachlich und gedanklich altersgemäß sind? Werden notwendige Erläuterungen gegeben? Werden Hinweise zur Arbeit mit den Texten aufgenommen?
- Motiviert das Lernmittel die Schüler für eine verantwortliche Lebensführung?
- Werden fremde Kulturen und Religionen aus ihrer Innenperspektive und damit aus der Bedeutung für die danach lebenden Menschen dargestellt? Werden die darin verwurzelten Werte transparent gemacht? Ermöglicht das Lernmittel den Dialog zwischen Menschen verschiedener kultureller und religiöser Herkunft?
- Werden ausreichend angemessene Bilder, Grafiken, Definitionen, Merksätze und Zusammenfassungen nach den jeweiligen didaktischen Erfordernissen in das Lernmittel aufgenommen?
- Enthält das Lernmittel ausreichend Aufgabenstellungen für die häusliche Nachbereitung der Schulstunden?

## **7.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Sind die Inhalte geeignet, Gespräche und Diskussionen zu lebensbedeutsamen Fragen auch im Zusammenhang mit Behinderung anzuregen?
- Greift das Lernmittel altergemäße und entwicklungsspezifische Themen auf?
- Wird der veränderten Situation in der Familie der Schüler Rechnung getragen?
- Werden Anregungen für Rollenspiele und andere kreative und produktive Methoden gegeben?

## **8. Musik**

### **8.1 Allgemeine Kriterien**

- Werden Hinweise zur kreativen musikalischen Gestaltung z. B. von Texten und Situationen gegeben?
- Werden bei Liedvorschlägen Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung und Präsentation genannt?
- Wird auf die Musik Bezug genommen, welche die Schüler auch außerhalb der Schule bevorzugt hören? Werden an geeigneten Stellen die Bezüge zwischen der Musik aus früheren Epochen und der Musik der heutigen Zeit in erforderlichem Maße verdeutlicht?
- Wird der Verbindung von Musik und Bewegung Rechnung getragen?
- Werden Hinweise zur Leistungsdifferenzierung, z. B. Instrumentaleinsatz, Rhythmus angegeben?

Durch den Lehrplan vorgegebene zusätzliche fachspezifische Hinweise:

- Es ist sinnvoll, bei manchen Lernzielen und Lerninhalten verschiedene Angebote zur Umsetzung in das Lernmittel aufzunehmen; diese müssen aber als Alternativen gekennzeichnet sein.
- Der Einbezug von Themen, die in lockerem Zusammenhang zum Lehrplan stehen, ist auf Grund der Beziehungsfülle musikalischer Lerninhalte möglich; es sollte aber sichtbar werden, dass es sich um weiterführende Anregungen handelt.
- Die Lernmittel sollen Materialien und Hinweise für einen handlungsorientierten Unterricht enthalten.
- Die Zulassung von Themenheften ist möglich, wo dies vom Lehrplan her sinnvoll scheint.
- Hinweise auf ergänzende, dem Schüler zugängliche und hilfreiche Materialien wie Kassetten, CDs (z. B. Playbacks), Computerprogramme (z. B. Gehörbildungsprogramme), Instrumente sind erlaubt.
- Da im Musikunterricht immer auch Liederbücher parallel zum Lernmittel benutzt werden, müssen Lernmittel nicht sämtliche für den Unterricht notwendigen Materialien (insbesondere Lieder und Spielstücke) enthalten.
- Auch jahrgangsstufenübergreifende Bände, in denen alle vom Lehrplan her erforderlichen Materialien in qualitativ guter Aufbereitung enthalten sind, können in Einzelfällen zugelassen werden.

## **9. Arbeitslehre**

### **9.1 Allgemeine Kriterien**

- Gewährleistet das Lernmittel, dass der Schüler wirtschaftliches Grundwissen, wie es im Lehrplan dargestellt ist, erwerben kann?
- Lässt die Text- und Bildgestaltung eine auf Sachlichkeit, Objektivität und Gerechtigkeit aufbauende Darstellung von Arbeit, Beschäftigung, Beruf, Wirtschaft und Technik zu?
- Berücksichtigt und fördert das Lernmittel fachbezogene Arbeitsweisen, wie z. B. Betriebserkundung, Betriebspraktikum, Simulationsmethoden, Lernen und Arbeiten im Projekt, Lernen an außerschulischen Lernorten, die Auswertung berufsorientierender Schriften?
- Werden die im Lehrplan dargestellten Vorschläge zum handlungsorientierten Unterricht, z. B. Projektvorschläge, berücksichtigt?
- Werden die im Lehrplan vorgeschlagenen Querverbindungen v. a. zu den praktischen Fächern des Lernfeldes Arbeitslehre berücksichtigt bzw. wird darauf hingewiesen?
- Trägt das Lernmittel in Text und Bild dazu bei, überholte Vorstellungen von einer geschlechtsspezifischen Berufswahl abzubauen?
- Wird dem Schüler die Bedeutung des Erwerbs von Schlüsselqualifikationen als Grundlage für einen späteren beruflichen Erfolg ausreichend verdeutlicht?
- Geht das Lernmittel auf die Bedeutung des Umweltschutzes in der Arbeitswelt ein?
- Trägt das Lernmittel in seiner inhaltlichen Gestaltung innovativen Entwicklungen und dem Wandel in der Arbeitswelt in ausreichendem Umfang Rechnung?
- Werden Fachbegriffe aus den Bereichen Arbeit, Beschäftigung, Beruf, Wirtschaft und Technik verständlich erklärt bzw. werden Hinweise und Hilfen angeboten, sich diese notwendigen Erklärungen zu verschaffen?
- Spricht das Lernmittel auch besondere Probleme und Konfliktsituationen der Berufs- und Arbeits- und Beschäftigungswelt an, und fordert es zum Überlegen von Lösungsmöglichkeiten auf?

### **9.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Bietet das Lernmittel die Chance, die eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und in Bezug auf die mögliche Berufswahl zu verwerten?

- Sind die Arbeitsaufträge und Fragestellungen in Schwierigkeit und Umfang so differenzierend gestaltet, dass sie die unterschiedlichen Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Schüler berücksichtigen?
- Berücksichtigt das Lernmittel auch das soziale Umfeld der Schüler?
- Berücksichtigt das Lernmittel die spezifische Situation des Arbeitsmarktes für Menschen mit Behinderung?
- Werden Möglichkeiten für den Erwerb der Berufswahlreife geboten?
- Enthält das Lernmittel Arbeitshinweise zum Erwerb von handwerklich-motorischen, kommunikativen, sozialen, kognitiven und körperlichen Fähigkeiten, zum Erwerb lebenspraktischer Fertigkeiten in Alltagssituationen sowie Orientierungsstrategien?

## **10. Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich**

### **10.1 Allgemeine Kriterien**

- Lässt die Text- und Bildgestaltung eine auf Sachlichkeit, Objektivität und Gerechtigkeit aufbauende Darstellung von Arbeit, Beschäftigung, Beruf, Wirtschaft und Technik zu?
- Berücksichtigt und fördert das Lernmittel fachbezogene Arbeitsweisen, wie z. B. die Betriebserkundung, das Betriebspraktikum, die Auswertung berufsorientierender Schriften?
- Trägt das Lernmittel in Text und Bild dazu bei, überholte Vorstellungen von einer geschlechtsspezifischen Berufswahl abzubauen?
- Wird dem Schüler die Bedeutung des Erwerbs von Schlüsselqualifikationen als Grundlage für einen späteren beruflichen Erfolg ausreichend verdeutlicht?
- Geht das Lernmittel auf die Bedeutung des Umweltschutzes in der Arbeitswelt ein?
- Trägt das Lernmittel in seiner inhaltlichen Gestaltung innovativen Entwicklungen und dem Wandel in der Arbeitswelt in ausreichendem Umfang Rechnung?
- Wird das ökonomisch und ökologisch verantwortliche Handeln bei den Schülern gefördert?
- Werden Aspekte der gesundheitsbewussten Entscheidungsfindung in der Auswahl und Zubereitung von Nahrungsmitteln berücksichtigt?
- Werden in der Auswahl der Unterrichtsvorhaben die Belange der Vorbereitung, Verarbeitung und Präsentation von Lebensmitteln angemessen berücksichtigt?

- Werden einschlägige Kenntnisse im Bereich der Warenqualität, des Verbraucherrechts und der Vermarktung vermittelt?
- Werden die Schüler durch geeignete Informationen dazu angeleitet, ihre persönlichen Neigungen, Fähigkeiten und Einschränkungen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen?
- Werden Schüler sensibilisiert, im sozialen Bereich Situationen und Probleme wahrzunehmen und verantwortlich zu handeln?
- Werden Möglichkeiten aufgezeigt, in der Gemeinschaft des HsB für bestimmte Zielgruppen gemeinsame Vorhaben zu planen und zu gestalten?
- Werden die Schüler angeleitet, für den Bereich Hauswirtschaft und im sozialen Bereich die EDV als Werkzeug der Informationsbeschaffung und -verarbeitung gezielt zu nutzen?
- Bieten die vorgeschlagenen Inhalte die Möglichkeit, fachübergreifend mit Arbeitslehre und den anderen arbeitspraktischen Fächern zu planen und zu arbeiten?
- Werden Vorschläge für projektorientiertes Arbeiten im Bereich des arbeitspraktischen Unterrichts angeboten?

## **10.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

- Wird die Förderung der manuellen Geschicklichkeit im Sinne der Berufswahlvorbereitung genügend berücksichtigt?
- Gibt das Lernmittel Hinweise für die Schulung des exakten Umgangs mit Mengen und Größen sowie des Abschätzens von Mengen und Maßen?
- Werden Anregungen für Rollenspiele gegeben?
- Werden Anregungen für lebenspraktische Bezüge gegeben?

## **11. Gewerblich-technischer Bereich**

### **11.1 Allgemeine Kriterien**

- Werden Aspekte der Unfallverhütung, z. B. Werkraumordnung, Umgang mit Werkzeugen, erlaubte Maschinen berücksichtigt?
- Werden fachwissenschaftlich gesicherte Arbeitsweisen und -techniken beschrieben?
- Werden die beschriebenen Bearbeitungsverfahren den verwendeten Materialien gerecht?

- Wird bei der Auswahl der Materialien Wert auf Gesichtspunkte des Umweltschutzes gelegt?
- Werden traditionelle und moderne Arbeitsverfahren gegenübergestellt?
- Werden möglichst energiesparende Verfahren verwendet?
- Sind die ausgewählten Themen an den Gegebenheiten des Handwerks, der Wirtschaft und der Industrie orientiert?
- Werden Selbstständigkeit, Selbsttätigkeit sowie das Arbeiten im Team gefördert?
- Finden die Bereiche des Lehrplans, z. B. Technisches Zeichnen, Materialbereiche, Technisches Umfeld, gleichmäßige Berücksichtigung?
- Wird auf Grundlagen im Technischen Zeichnen Wert gelegt, z. B. Lesen von Zeichnungen, Erstellen von Stücklisten, skizzenhafte Erfassung von Detaillösungen?
- Wird CAD einbezogen?
- Wird die exemplarische Beurteilung und Reflexion von Arbeits- oder Zeichenergebnissen gefördert?
- Werden die im Hinblick auf die Durchführung eines Projektes wichtigen Phasen Planung, Fertigung, Verkauf angemessen berücksichtigt?
- Wird auf einschlägige Berufsbilder hingewiesen?

## **11.2 Zusätzliche förderschulpädagogische Kriterien**

- Bietet das Lernmittel genügend abwechslungsreiche Übungen für das Skizzieren?
- Wird für das Einüben von manuellen Arbeitstechniken genügend Raum gegeben?
- Werden die fachübergreifenden Möglichkeiten hinreichend genutzt?

## **12. Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich**

### **12.1 Allgemeine Kriterien**

- Erhalten die Schüler grundlegende, programmübergreifende Informationen zum fachgerechten und rationellen Umgang mit Hard- und Software?
- Werden bis zur Einführung der Großschreibung keine Substantive verwendet?

- Stehen ausreichende und abwechslungsreiche Übungsmöglichkeiten für den schreibtechnischen Bereich zur Verfügung?
- Sind die Texte altersgemäß und aktuell, orientieren sie sich an den Erfahrungen und Interessen der Schüler, werden sachliche Querverbindungen z. B. auch Textinhalte zu anderen Fächern angeboten?
- Werden einschlägige Regeln bzw. sinnvolle Normen schülergerecht erarbeitet?
- Werden zu den bürotechnischen Inhalten genügend praktische Beispiele (z. B. zur mündlichen und schriftlichen Telekommunikation) angeboten?
- Sind genügend Aufgaben vorhanden, die die Schüler zur Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit anregen?
- Werden Übungs-, Wiederholungs- und Anwendungsaufgaben aus den Bereichen Textbearbeitung/Textgestaltung und Telekommunikation, z. B. Informationssuche, in andere sachliche Themen integriert?
- Wird die Berücksichtigung des Umweltschutzes ausreichend hervorgehoben?
- Entsprechen Skizzen und Bilder einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung?
- Werden gesundheitliche Aspekte berücksichtigt?
- Werden die Schüler zu einem verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit Hard- und Software, Multimedia, Internet und andere technische Formen angeleitet (vgl. 2.4.6 des Allgemeinen Kriterienkatalogs)?
- Werden die Schüler zur Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen angeregt und wird ihnen die Möglichkeit zum Abwägen von Vor- und Nachteilen der technischen Entwicklung eingeräumt?
- Erfahren die Schüler, dass mit EDV zwar viel erreicht werden kann, Computer aber Maschinen sind und bleiben, weshalb der Mensch im Mittelpunkt aller Werte stehen muss?

## **12.2 Zusätzliche förderschulspezifische Kriterien**

Werden genügend Möglichkeiten zur Einübung der einzelnen Fertigkeiten gegeben?